



Ökologisch-Demokratische Partei

DIE LINKE.
I M S T A D T R A T M Ü N C H E N

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 03.07.2019

Änderungs-Antrag

TOP 5 des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.07.2019,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15207:

- A) Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung
und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2142 - Knorr-Bremse AG -
Durchführung eines städtebaulichen und landschaftsplanerischen Realisierungswettbewerbs
- Eckdatenbeschluss -
B) Bekanntgabe des Wettbewerbsergebnisses Moosacher Straße 80

Hochhaus-Höhe begrenzen – Sichtachsen vom und zum Olympiapark nicht beschädigen

Ziffer II. 6. des Antrags der Referentin wird folgendermaßen geändert:

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird ermächtigt, im weiteren
Bebauungsplanverfahren für den Teilbereich 1 den ~~überarbeiteten 2. 1.~~ Preisträgerentwurf
zugrunde zu legen, wobei die genaue Höhe noch näher zu untersuchen sowie zu bestimmen ist,
**jedoch bei etwa 65 m liegen soll und keinesfalls 78 m überschreiten darf. und der Entwurf
nach den Maßgaben gemäß Buchstabe B), Ziffer 5. zu optimieren ist.**

Begründung

Am Standort Moosacher Straße 80 würde ein Hochhaus mit 99 Metern das weltberühmte
denkmalgeschützte Ensemble „Olympiapark“ viel zu stark beeinträchtigen. Eine Vergrößerung der
Visualisierung von Seite 40 der Beschlussvorlage (s. umseitig) beweist, dass es beim Blick vom
Olympiaberg nach Norden zu einer optischen Kollision zwischen einem Pylonen des Zeltdaches
und dem Hochhaus kommen und das Hochhaus den Pylonen zudem an Höhe überragen würde.
Damit würde die Wahrnehmbarkeit der Zeltdachkonstruktion in ihrer Gesamtheit erheblich gestört.
Darüber hinaus ist zu vermuten, dass nicht nur die Sichtachse *aus* dem Olympiapark nach Norden,
sondern auch *auf* den Olympiapark von Norden beschädigt würde. Hierzu fehlen ärgerlicher Weise
in der Vorlage die zur abschließenden Beurteilung erforderlichen Visualisierungen.

Die auf den Seiten 10 - 12 der Vorlage erhobenen Forderungen der Unteren
Denkmalschutzbehörde und des Bayerischen Landsamtes für Denkmalpflege nach einer
Höhenbegrenzung sind im weiteren Verfahren unbedingt einzuhalten, um eine dauerhafte
Beschädigung des denkmalgeschützten Ensembles „Olympiapark“ zu verhindern.

Der 1. Preisträgerentwurf überzeugt u.a. durch seine Fassadenvariationen mit filigraner
Fassadengestaltung gegenüber der eintönigen Fassade des 2. Preisträgerentwurfes.

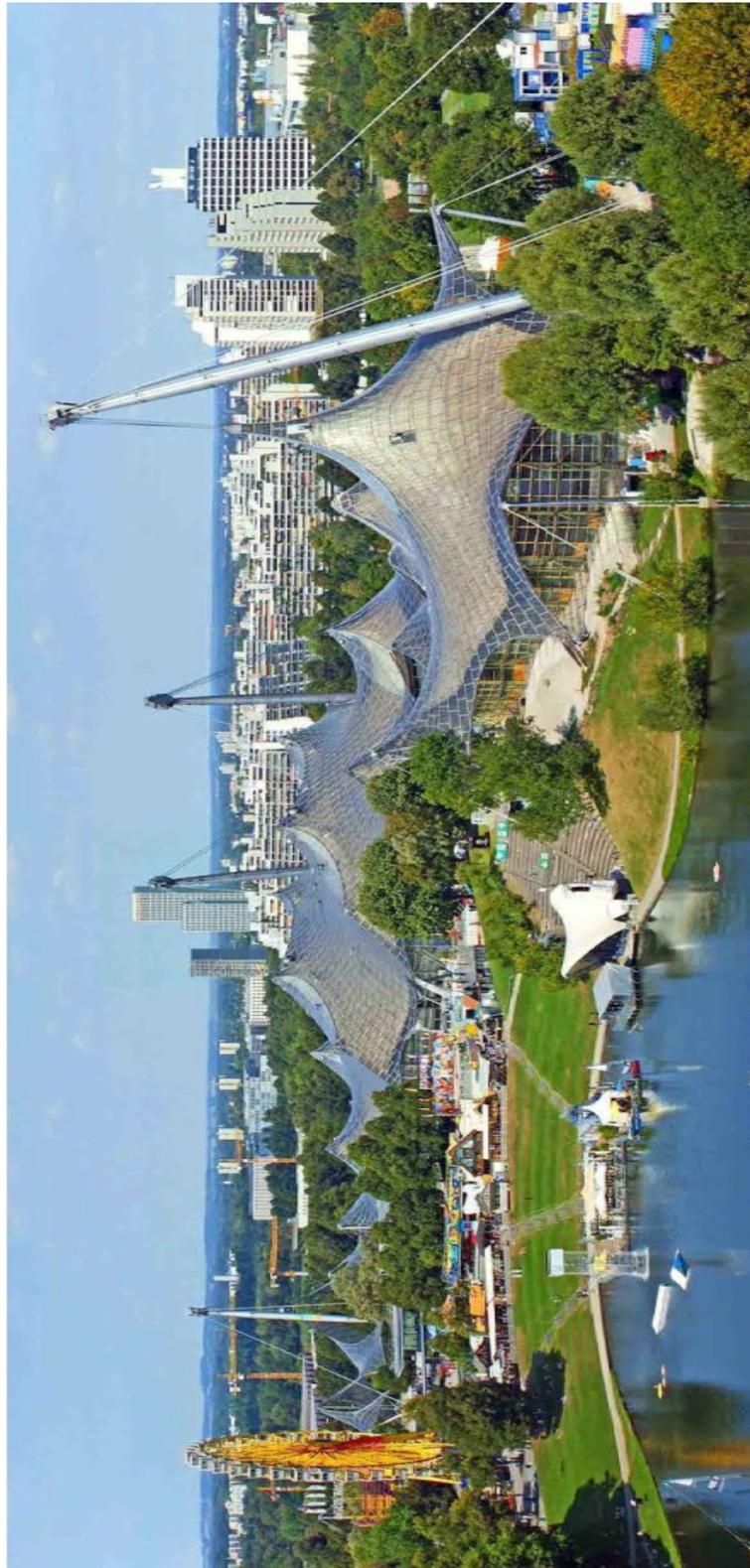
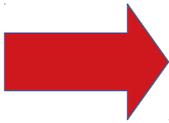
Brigitte Wolf (DIE LINKE) Tobias Ruff (ÖDP)
Çetin Oraner (DIE LINKE) Sonja Haider (ÖDP)

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de



Vergrößerter Ausschnitt der Visualisierung von Seite 40 der Beschlussvorlage

Ausschussgemeinschaft: ÖDP Stadtratsgruppe & DIE LINKE Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 - 176 • 80331 München

ÖDP: Telefon: 089 / 233 – 259 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen.de

DIE LINKE: Telefon: 089 / 233 – 252 35 • Fax: 089 / 233 - 2 81 08 • E-Mail: info@dielinke-muenchen-stadtrat.de